

## Den Teufelskreis aus Schmerzen durchbrechen

### Neue Angebote: Schmerzmedizin im St. Marien-Hospital Mülheim an der Ruhr



Das Team der Schmerzmedizin gehört zum Contilia Wirbelsäulenzentrum des St. Marien-Hospitals Mülheim an der Ruhr

Sia ist 24 Jahre alt, seit zwei Jahren leidet sie unter Rückenschmerzen. Im MRT wurde ein Bandscheibenvorfall im Lendenbereich diagnostiziert. Mehrere Therapien mit Spritzen oder Medikamenten brachten keine Linderung. Die Studentin ist verzweifelt, hat ihre Lebensfreude verloren, verlässt selten das Haus. Auch das Studium muss sie oft vernachlässigen, denn in den Nächten schläft sie häufig schlecht und ist dann zu müde, um an Vorlesungen teilzunehmen. Chronische Schmerzen können Auswirkungen auf viele Lebensbereiche haben. Die Betroffenen fühlen sich hilflos und nicht ernst genommen, denn Schmerzen sind unsichtbar. Oft liegen bereits viele Kontakte mit Ärzt:innen und Therapeut:innen hinter Ihnen, die Schmerzen bleiben.

Seit Januar 2024 gibt es am St. Marien-Hospital Mülheim an der Ruhr die neu etablierte Abteilung Schmerzmedizin unter der Leitung von Dr. Anna Christina Knauber im dortigen Contilia Wirbelsäulenzentrum von Chefarzt Dr. Daniel Begrich. Schmerz-Expertin Dr. Anna Christina Knauber weiß, dass Schmerzen nach einiger Zeit einem eigenen Krankheitsbild werden können, zu einem Teufelskreis aus Schmerzen, den es zu durchbrechen gilt. Dafür hat die Fachärztin für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerzmedizin ein interdisziplinäres Team aufgebaut.

Es besteht aus Psycho- und Physiotherapeut:innen, spezialisiertem Pflegepersonal und einem in der Schmerzmedizin erfahrenem Neurochirurgen. Die 43-Jährige bringt eine langjährige Erfahrung als Schmerzmedizinerin mit.

#### Gemeinsam dem Schmerz auf der Spur

Ziel der ganzheitlichen Therapie ist es, die Funktionsfähigkeit im Alltag wiederherzustellen, die Selbstwirksamkeit und Selbstfürsorge zu stärken sowie Strategien im Umgang mit der Schmerzerkrankung zu entwickeln. Das, was Patient:innen in der Klinik erfahren, soll auch nach der Entlassung fortgeführt werden.

Im St. Marien-Hospital Mülheim an der Ruhr bietet die Abteilung Schmerzmedizin auf einer eigenen, neu eingerichteten Station 16 Therapieplätze an. Die multimodale Schmerztherapie sieht eine stationäre Behandlungsdauer von neun bis 15 Behandlungstagen vor und richtet sich an Patient:innen mit Schmerzerkrankungen jeglicher Art, nicht nur der Wirbelsäule. Die Therapie umfasst neben der klassischen Schulmedizin psychotherapeutische Anteile, aktivierende Physiotherapie, Ergotherapie, Kunst- und Musiktherapie. Auch Aromatherapie, Akupunktur, naturheilmmedizinische Verfahren und Entspannungstechniken

kommen im Rahmen einer integrativen Behandlung zum Einsatz.

Im Sinne der/des Patient:in arbeitet das Team des Contilia Wirbelsäulenzentrums fachübergreifend mit anderen medizinischen Bereichen zusammen. Das Zusammenspiel mit der Klinik für Psychosomatische Medizin von Chefärztin Dr. Natali Kirstein ist abgestimmt und thematisch ineinandergreifend. Gemeinsam für ein selbstbestimmtes Leben mit mehr Lebensqualität.



Dr. Anna Christina Knauber ist leitende Ärztin Schmerzmedizin im Contilia Wirbelsäulenzentrum

#### Ambulante Termine/Vorgespräche

St. Marien-Hospital Mülheim an der Ruhr

Schmerzmedizin im  
Contilia Wirbelsäulenzentrum

Sekretariat Martina Schüring  
Fon 0208 305-2234  
schmerzmedizin@contilia.de

Auf der Website der Schmerzmedizin findet sich ein Fragebogen, der vor dem Gespräch ausgefüllt werden sollte.



